

+ + + Pressemitteilung + + +

Nr.080/2022

Hannover, 22.02.2022

Tag des Hörens: Infos und Tipps für gutes Hören

Digitale Veranstaltung am Donnerstag, 3. März, 15-18 Uhr, Teilnahme kostenfrei

Region Hannover. Bin ich schwerhörig oder höre ich normal? Welche technischen Hörhilfen gibt es? Was kann ich tun, um meine Ohren zu schonen? Und an wen wende ich mich bei Tinnitus? Um gutes Hören geht es in einer Online-Veranstaltung zum Welttag des Hörens am Donnerstag, 3. März. In kurzen Vorträgen stellen Expertinnen und Experten aus der Hörregion Hannover Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten von Hörbeeinträchtigungen, Möglichkeiten der Selbsthilfe sowie neue Erkenntnisse aus der Forschung vor.

Die Veranstaltung zum „Tag des Hörens“ findet von 15 bis 18 Uhr statt und richtet sich an alle Interessierten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zum Programm und Zugang zur Videokonferenz unter www.hörregion-hannover.de.

Regionspräsident **Steffen Krach** und die Beauftragte der Region Hannover für Menschen mit Behinderung, **Sylvia Thiel**, eröffnen die Veranstaltung. Anschließend gewährt **Prof. Dr. Thomas Lenarz**, Direktor der HNO-Klinik der Medizinischen Hochschule Hannover, Einblick in neueste Erkenntnisse der Hörforschung. Zu einer Klangaktion lädt **Franziska Klemm** von der Stiftung Zuhören ein.

Im zweiten Teil der Veranstaltung kann das Publikum zwischen drei Themenräumen wählen und auch selbst Fragen stellen. Im ersten Videokonferenzraum gehen **PD Dr. Angelika Illg** vom Deutschen HörZentrum der Medizinischen Hochschule Hannover sowie **Rolf Erdmann** und **Gisela Hänel** vom Deutschen Schwerhörigenbund, Landesverband Niedersachsen, auf das Thema „Leben mit Schwerhörigkeit“ ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie Hörbeeinträchtigungen zu erkennen sind und wie Hörgeräte helfen können. Außerdem erhalten sie Tipps für leichtes Hören im Alltag und in Kulturveranstaltungen.

Pressekontakt:

Christina Kreutz, Pressesprecherin · Tel. 0511 616-2 24 88 · mobil 0171 339 72 15
E-Mail christina.kreutz@region-hannover.de · Internet www.hannover.de

Der zweite Strang richtet den Fokus auf Tinnitus. **Prof. Dr. Anke Lesinski-Schiedat** vom Deutschen HörZentrum der MHH gibt Hinweise zur Vorbeugung und Früherkennung. Wie sich Menschen nach einer Tinnitus-Diagnose selbst helfen können, darüber spricht **Norbert Pyttlik** von der Deutschen Tinnitus-Liga e.V.

Angehörige von Hörbeeinträchtigten sind in den dritten Themenraum eingeladen. **Monika Julius-Blaich** vom Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Hildesheim verrät, welche Anzeichen bei Kindern auf eine Schwerhörigkeit hindeuten. **Anja Jung** vom Verein Hörknirpse e.V. gibt Tipps, wie die Kommunikation in Familien mit hörgeschädigten Mitgliedern im Fluss bleibt. Um Unterstützung für die Elterngeneration geht es im anschließenden Beitrag von **Dr. Anja Pähler**, HNO-Klinik des KRH-Klinikums Nordstadt, gemeinsam mit **Katarina Heitz** von Gesundheitswirtschaft Hannover e.V.

Die Veranstaltung zum Welttag des Hörens ist ein gemeinsames Angebot von Hörregion Hannover mit der Beauftragten der Region Hannover für Menschen mit Behinderung, dem Deutschen HörZentrum der Medizinischen Hochschule Hannover und dem Branchennetzwerk Gesundheitswirtschaft Hannover e.V. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Deutschen Tinnitus-Liga e.V., dem Deutschen Schwerhörigenbund – Landesverband Niedersachsen, Hörknirpse e.V., dem Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Hildesheim und der Stiftung Zuhören.

Programmübersicht

Tag des Hörens – Infos und Tipps für gutes Hören

Donnerstag, 3. März 2022

Moderation: Nils Meyer, Leiter Hörregion Hannover

Die Veranstaltung wird untertitelt.

15.00 Uhr **Begrüßung & Einführung**

Regionspräsident **Steffen Krach**

Sylvia Thiel, Beauftragte der Region Hannover für Menschen mit Behinderung

15.15 Uhr **Neues aus der Hörforschung**

Pressekontakt:

Christina Kreutz, Pressesprecherin · Tel. 0511 616-2 24 88 · mobil 0171 339 72 15
E-Mail christina.kreutz@region-hannover.de · Internet www.hannover.de

Prof. Dr. Thomas Lenarz, Deutsches HörZentrum der Medizinischen Hochschule Hannover

15.55 Uhr **Klangaktion: Ohren auf!**

Franziska Klemm, Stiftung Zuhören

16.10 Uhr Ausblick und Pause

16.30 Uhr **Parallele Themenschwerpunkte:**

Raum 1: Leben mit Schwerhörigkeit

Moderation: **Daniela Beyer**, Deutsches HörZentrum der Medizinischen Hochschule Hannover

16.30 Uhr **Wie erkenne ich Schwerhörigkeit?**

PD Dr. Angelika Illg, Deutsches HörZentrum der Medizinischen Hochschule Hannover

16.50 Uhr **Ich brauche Hörgeräte: Was nun?**

Rolf Erdmann, Deutscher Schwerhörigenbund, Landesverband Niedersachsen

17.10 Uhr **Technische Unterstützung für Hörbeeinträchtigte in Alltag und Kultur**

Gisela Hänel, Deutscher Schwerhörigenbund, Landesverband Niedersachsen

Raum 2: Geräusche im Ohr: Umgang mit Tinnitus

Moderation: **Maïke Fölling**, Hörregion Hannover

16.30 Uhr **Tinnitus vorbeugen, Tinnitus erkennen**

Prof. Dr. Anke Lesinski-Schiedat, Deutsches HörZentrum der Medizinischen Hochschule Hannover

17.00 Uhr **Umgang mit Tinnitus: Was kann ich selbst tun?**

Norbert Pyttlik, Deutsche Tinnitus-Liga e.V.

Raum 3: Hilfe, meine Angehörigen hören schlecht!

Moderation: **Frank Kettner-Nikolaus**, Gesundheitswirtschaft Hannover e.V.

16.30 Uhr **Hört mein Kind schlecht?**

Monika Julius-Blaich, Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Hildesheim

16.50 Uhr **Kommunizieren in Familien mit Hörgeschädigten**

Pressekontakt:

Christina Kreutz, Pressesprecherin · Tel. 0511 616-2 24 88 · mobil 0171 339 72 15
E-Mail christina.kreutz@region-hannover.de · Internet www.hannover.de

Anja Jung, Hörknirpse e.V.

17.10 Uhr **Meine Mutter hört schlecht. - Informationen für Angehörige von Hörbeeinträchtigten**

Dr. Anja Pähler, HNO-Klinik des KRH-Klinikums Nordstadt und **Katarina Heitz**, Gesundheitswirtschaft Hannover e.V.

17.30 Uhr **Zusammenfassung**

17.45 Uhr **Auf Wiederhören**

Die Hörregion Hannover

In der Region Hannover gibt es eine deutschlandweit einzigartige Vielfalt von herausragenden Unternehmen, Einrichtungen und Initiativen rund um Schall, Klang und Akustik – in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Gesundheit, Bildung und Kultur. Auf dieser Basis hat die Region Hannover die Marke und das Netzwerk Hörregion entwickelt. Sie macht auf den Hörsinn in seinen verschiedenen Facetten aufmerksam, wirbt für gutes Hören und stärkt den Standort Region Hannover.

Pressekontakt:

Christina Kreutz, Pressesprecherin · Tel. 0511 616-2 24 88 · mobil 0171 339 72 15
E-Mail christina.kreutz@region-hannover.de · Internet www.hannover.de